

Protokoll der Video-Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses am Donnerstag, den 04. März 2021, von -15-16 Uhr

Teilnehmer: Kliner Hans, Lober Manfred, Reuther Heidi, Tiefel Johann; entsch.:Lödel Karl Heinz

TOP 1 Eröffnung

H. Kliner begrüßt alle Teilnehmer und stellt den Ablauf vor. Damit besteht Einverständnis. Zukünftige Nachmittags-Video-Konferenzen des Seniorenrates sollten erst um 16 Uhr beginnen.

TOP 2 Protokoll-Genehmigung

Heidi Reuther thematisiert die aktuelle Protokoll-Genehmigung. Es erfolgt dazu folgender

Beschluss: Die Protokollgenehmigung für den Geschäftsführenden Ausschuss geschieht kurzfristig durch den Ausschuss – ggf. durch Mail-Rückmeldung. Anschließend geht das genehmigte Protokoll an den gesamten Seniorenrat zur Information. (4-Ja-Stimmen)

TOP 3 Corona-Pandemie: weitere Aktivitäten

3.1. Mobile Impfstation in Langenzenn (1.-3.März): J. Tiefel stellt fest, dass dies ein schöner Erfolg für den Seniorenrat war, indem wir die Aktion durch den Pressebericht ins Laufen brachten.

H. Kliner berichtet von seinen Besuchen bei den Impf-Terminen und den weiter vorhandenen Problemen (Langenzenner Senioren hatten schriftlich beantragt, in der mobilen Impfstation geimpft zu werden, was aber nicht geklappt hat; für Langenzenn hätte mehr Impfstoff verimpft werden können, der aber nicht vorhanden war. Ablauf hat insgesamt gut funktioniert, Senioren waren sehr zufrieden).

Beschluss: Der Seniorenrat setzt sich dafür ein, dass weitere mobile Impftermine in Langenzenn angeboten werden, solange die Allgemeinärzte nicht großflächig impfen. (4-Ja-Stimmen)

3.2. Ergebnis Ministerpräsidentenkonferenz vom 03.03.: Die Verlängerung des Lockdown bis 28.03. bedeutet, dass im März keine Gruppen-Seniorenrats-Veranstaltungen stattfinden. Man wartet die weitere Entwicklung ab, um ggf. nach den Osterferien wieder mit offiziellen Veranstaltungen beginnen zu können – z.B. Walken (ist dann bis 10 Personen möglich).

3.3. Was machen wir selbst noch zu Corona ?

Die eingebrachten Vorschläge (Veranstaltung mit bereits Geimpften, Impfpriorisierung von Senioren-Neigungsgruppenleiter, Digital-Formate) werden nicht weiter verfolgt.

TOP 4 Seniorenbegegnungsstätte

H. Kliner berichtet von dem aktuellen Sachstand (nächster Bauausschuss besichtigt Denkmalplatz 4; negative Bewertung des Umbaus von Architekt Keim zum Denkmalplatz 4; alternatives Anwesen „Grauer Wolf“ noch keine Entscheidung durch die Stadt getroffen).

Mangels derzeit nicht erkennbarer sinnvoller Alternativen wird Denkmalplatz 4 weiterverfolgt; evtl. mit einer 2. Architekten-Stellungnahme. J. Tiefel thematisiert Eigenleistung durch Senioren.

TOP 5 Weitere Vorhaben

5.1. Kirchweih + Seniorennachmittag: Absage steht auf der Sitzung des Hauptausschusses am 10.03.

5.2. Präsenzsitzung: Die nächsten Sitzungen sollten wieder als Präsenz-Sitzung stattfinden. Gesamt-Seniorenrat sobald wie möglich wieder zusammenrufen.

5.3. Klausurtagung

Die noch ausstehende Klausurtagung könnte folgende Inhalte haben

- a) Schwerpunkte für die aktuelle Amtsperiode
- b) Programmstart nach Corona
- c) Arbeitssitzung in die Klausur integriert

TOP 6 Allgemeine Informationen, Sonstiges

6.1. Corona: Hier wird auf Wiederholung von mobilen Terminen in Langenzenn gedrängt.

6.2. Seniorenmitwirkungsgesetz

- Hier sind außer Eingangsbestätigungen noch keine Rückmeldungen auf unsere Anschreiben erfolgt.

6.3. Anträge an den Stadtrat

6.3.3. Seniorenstadtplan: Hier hatte der Hauptausschuss nur den Beschluss gefasst, dass sich eine AG weiter mit beschäftigen soll (???).

6.4. Netzwerk-Aktivitäten

Bei fast allen anderen Seniorenräten steht die Arbeit mehr oder weniger still. Manche Seniorenräte haben seit Monaten die Arbeit ganz eingestellt.

6.5. Satzungsänderung: Zur Satzungsänderung bringt H. Reuther noch eine Korrektur zum § 3 ein, dem alle zustimmen.

Zur GO wird bemerkt, dass der Entwurf von KH. Lödel Punkte enthält, die bereits in der Satzung geregelt und daher überflüssig sind.

Beschluss: Der Vorlage von H. Klinner wird zugestimmt. Diese dient als Diskussionsgrundlage für den Gesamt-Seniorenrat. (4-Ja-Stimmen).

6.6. Quartiersprojekt

Hierzu wurden monatliche Gespräche mit Frau Bienk aufgenommen. Man hat sich auf gemeinsame Vorgehensweise zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ verständigt.

6.7. Sonstiges:

H. Klinner schlägt vor zusätzliche Schilder des Seniorenrates am Rathaus anzubringen.

Beschluss: An den Eingängen zum Rathaus-Areal in der Friedrich-Ebert-Straße und dem Mörtelsgässchen werden Hinweis-Schilder des Seniorenrates angebracht. (4-Ja-Stimmen).

Nachdem heute die Qualität der Video-Sitzung teilweise nachgelassen hat, werden die zukünftigen Sitzungen mit Zoom geplant.

Langenzenn, den 05. März 2021



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin